

Dein Platz am Feuer

- Stelle dir vor, du gehst durch ein Tor in eine andere Welt, eine Welt, in der die Dinge eine andere, tiefere, ja, sogar magische Bedeutung haben. Du findest dahinter eine zauberhafte Landschaft, in der du spazieren gehst. Mit jedem Schritt schenkt dir die Erde neue Kraft, du spürst förmlich, wie du innerlich stärker wirst.
- Auf einmal erblickst du in der Nähe ein Lagerfeuer. Es sieht so einladend und gemütlich aus, dass du darauf zugehst. Am Lagerfeuer ist ein wunderschöner Platz hergerichtet, ein Platz, der wie für dich geschaffen ist. Du weißt auf einmal: Das ist dein Platz am Feuer, hier kannst du dich ausruhen, dich inspirieren lassen und Altes, das du nicht mehr brauchst, verbrennen.
- Du kommst am Feuer an und machst es dir bequem, schaust in die Flammen und erlaubst dir selbst, zur Ruhe zu kommen.
- Während du dich ausruhst, erkennst du: Du trägst eine Maske vor dem Gesicht. Eine Maske, die dich auf eine bestimmte Weise nach außen zeigt. Du zeigst das Gesicht, das von dir erwartet wird oder von dem du das zumindest glaubst. Hier am Feuer willst du keine Rolle mehr spielen, und du nimmst die Maske ab. Vielleicht möchtest du sie sogar ins Feuer werfen?
- Wenn ja, dann tu das jetzt. Nimm die Befreiung wahr, die es mit sich bringt, diese alte Rolle hinter dir zu lassen. Vielleicht erkennst du, dass sich hinter dieser ersten Maske eine zweite verbirgt. Dann nimm auch diese ab, und wirf sie ins Feuer. Lasse dir Zeit, und nimm so viele Masken ab, wie es heute für dich gut und richtig ist.
- Ruhe dich jetzt aus. Nach einer Weile stehst du auf, verlässt das Feuer in dem Wissen, dass es gut gehütet wird, auch wenn du dich nicht darum kümmerst. Du kannst jederzeit an diese Feuerstelle zurückkehren, und es wird immer hell lodern, dich wärmen und dir einen wundervollen Ort der Ruhe und Regeneration bieten.